Ziele der Berufsorientierung unserer Schule: Verbesserung der Berufswahlkompetenz und Voraussetzungen für eine erfolgreiche Lebensbewältigung der Schüler schaffen

Inhalte, Aktivitäten, Projekte, Maßnahmen in den Bereichen					
Klassenstufe	**Kernziele Förderschule (H)**	**Fachunterricht**	**Fächerverbindendes**	**Außerunterrichtliches**	**Außerschulisches**
5 und 6	Einblicke in die Arbeitswelt erhalten	Werken Kl 5/6 LB 1: Wirtschaft und Technik im Alltag erleben; LB 2: Handwerk früher und heute; Verantw.: FL	Klassenfahrten, Exkursionen, Teamstunde: Gesundes Frühstück, Erarbeiten eigener Gruppen-/Klassenregeln, Ausgestalten von eigenen Festen, Lese- und Talentefest, Verantw.: KL Schwimm- und Sportfest, Verantw.: FL, KL Soziales Lernen, Verantw.: Schulsozialarb. Schülerrat, Schülervollversammlungen Verantw.: SL Klassenaufträge für die gesamte Schule, Schüleraufträge für die eigene Klasse, individuelle Förderpläne; Verantw.: KL	GTA mit Projekten der Schuljugendarbeit und AGs wie Tanzen, Filzen, Fußball, Handarbeit, Kreatives Gestalten, Hausaufgabenstunde, Schulgarten, Tischtennis, Entspannung Verantw.: SL, GTA-Lehrer, Schulsozialarbeit	Freizeitangebote, Vereine; Kinder- und Jugendschutzbund;
	Ŷormgerechtes Sozialverhalten einüben	Ethik Kl.5/6, LB 4: Wirtschaft u. Technik im Alltag erleben, Verantw.: FL			
7	Einblicke in die Arbeitswelt erhalten	D LB 5: Wirtschaft und Technik im Alltag erleben; AL LB 2: Berufs- und Arbeitswelt; HW LB 3: Berufsorientierung; Verantw.: FL	Klassenfahrten, Exkursionen, Girls- und BoysDay; BIZ-Besuch; Schau-rein Woche der offenen Unternehmen, Genialsozial, GreenDay, Verantw.: KL	GTA mit Projekten der Schuljugendarbeit und AGs wie Tanzen, Filzen, Fußball, Handarbeit, Kreatives Gestalten, Hausaufgabenstunde, Schulgarten, Tischtennis, Entspannung Verantw.: SL, GTA-Lehrer, Schulsozialarbeit Partnerschaft Schule - Unternehmen	Freizeitangebote, Vereine; Kinder- und Jugendschutzbund; Einzelfallhilfe - Jugendhilfe;
	Berufsfelder und Berufsbilder kennen lernen	D LB 7: Vorbereiten a. Beruf u. Arbeits-welt; AL LB 2: Berufs- und Arbeitswelt Verantw.: FL			
	eigene Fähigkeiten und Stärken einschätzen lernen; Zukunftsvorstellungen entwickeln; sich lebenspraktische Grundlagen aneignen; normgerechtes Sozialverhalten einüben	Ethik LB 1: Leben in der Gemeinschaft; Ethik LB 2: Natur erleben und Umwelt gestalten; Ethik LB 4: Wirtschaft und Technik im Alltag; Ethik/ WP 1: Konfliktbewältigung im Schulalltag; Ethik/WP 4 Körpersprache; Kunst LB 1: Gestalten einer auf einer Fläche; HW WP 1: Ein Baby kündigt sich an; Verantw.: FL	Teamstunde: Anpassen der eigenen Klassenregeln; gesunde Ernährung - gemeinsames Frühstück; Talentefest; Kletterpark, Theaterbesuche, Ausgestalten von eigenen Festen; Verantw.: KL Potentialanalyse; Verantw.: Träger BerEb; Drogenprävention; Verantw.: FL, KL, LKA Medienprojekt, Verantw.: Schulsozialarbeit Schwimm- und Sportfest, Verantw.: FL, KL Schülerrat, Schülervollversammlungen Verantw.: SL Klassenaufträge für die gesamte Schule, Schüleraufträge für die eigene Klasse, Auswertung und Fortschreibung individuelle Förderpläne; Verantw.: KL		
			Einführung Berufswahlpass (BWP) Verantw.: FL		

Ziele der Berufsorientierung unserer Schule: Verbesserung der Berufswahlkompetenz und Voraussetzungen für eine erfolgreiche Lebensbewältigung der Schüler schaffen

Inhalte, Aktivitäten, Projekte, Maßnahmen in den Bereichen					
Klassenstufe	**Kernziele Förderschule (L)**	**Fachunterricht**	**Fächerverbindendes**	**Außerunterrichtliches**	**Außerschulisches**
8	Berufsfelder und Berufsbilder kennen lernen; Informations- und Beratungsangebote kennen und nutzen lernen; Zugänge zu Ausbildung und Beruf kennen lernen	AL/WPF LB 1: Wirtschaft und Technik; AL/WPF LB 2: Berufs- und Arbeitswelt; AL/WPF LB 3: Bauen und Wohnen; Ethik LB 1: Leben in der Gemeinschaft - Fähigkeiten, Erwartungen, Selbstein-schätzung; Verantw.: FL Info LB 3: Informationen für den Alltag schaffen und austauschen, Verantw.: FL	Girls- und BoysDay; BIZ-Besuch; GreenDay, Schau-rein Woche der offenen Unternehmen; Genialsozial; berufs-praktischer Tag an weiterführenden Schulen; Verantw.: KL, BerEb; Vorbereitung 1. Schülerpraktikum; Verantw.: FL, Kl, BerEb	GTA mit Projekten der Schuljugendarbeit und AGs wie Tanzen, Filzen, Fußball, Handarbeit, Kreatives Gestalten, Hausaufgabenstunde, Schulgarten, Tischtennis, Entspannung Verantw.: SL, GTA-Lehrer, Schulsozialarbeit	Freizeitangebote, Vereine; Kinder- und Jugendschutzbund; Einzelfallhilfe - Jugendhilfe; Ferienangebote BerEb; Ferienarbeit/freiwiliges Praktikum; Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern;
	sich praxisorientiert mit der Arbeitswelt ausein-ander setzen	Lernbereich Typ 2; Verantw.: FL;	Berufsprakt. Erprobung verschiedener Berufs-felder; Verantw.: FL, BSZ Dippoldiswalde Durchführung 1. Schülerpraktikum; Verantw.: FL, KL, BerEb	Informationsabende mit AfA, weiter-führenden Schulen und Projektpartnern Partnerschaft Schule-Unternehmen	Individuelle Beratungsgespräche AfA nach Bedarf; Verantw.: Berufsberater AfA, BerEb Informationen zu Überbrückungsmöglichkeiten (BVJ, BBJ, BGJ, FSJ, etc.), Verantw.: Berufsberater AfA; BO-Messen, Tage der offenen Tür HWK, IHK, BSZ etc., Verantw.: Eltern u. Schüler, für die Weitergabe der Informationen FL, KL, BerEb BIZ-Angebote, Verantw.: Eltern u. Schüler, Schüler, für die Weitergabe der Informationen FL, KL, BerEb
	eigene Fähigkeiten und Stärken einschätzen lernen; Verhalten in Bewerbungssituationen kennen lernen und üben; eigene Berufsvorstellungen entwickeln; eigene Fähigkeiten und Stärken in Beziehung zu beruflichen Anforderungen setzen; Bewerbungen planen und üben; sich lebenspraktische Grundlagen aneignen	D LB 7: Vorbereiten auf Beruf und Arbeits-welt; HW LB 3: Berufsorientierung; Ethik/WPF WP 3: Helfen; Ethik/WPF WP 4: Körpersprache Verantw.: FL	Auswertung 1. Schülerpraktikum, Verantw.: FL;KL; BerEb Exkursionen, Klassenfahrten, Klassenrat - Anpassung von Klassen-/Gruppenregeln, Auswertung und Fortschreibung individuelle Förderpläne; Verantw.: KL Projektwoche "Berufsorientierung" Verantw.: KL, BerEb; Kooperationspartner Schülerrat, Schülervollversammlung Verantw.: SL; Schwimm- und Sportfest, Verantw.: FL, KL Talentefest, Verantw.: KL Ausgestalten v. eigenen Festen, Klassenaufträge für die gesamte Schule, Schüleraufträge für die eigene Klasse, Verantw.: KL gesundes Frühstück, Verantw.: KL Fan-Projekt Dresden, Verantw.: Träger, KL Vorbereitung Lerntyp 2; Verantw.: FL, BerEb		
			Projekt Berufseinstiegsbegleitung; Verantw.: KL, Berufsberater AfA, Träger		

Ziele der Berufsorientierung unserer Schule: Verbesserung der Berufswahlkompetenz und Voraussetzungen für eine erfolgreiche Lebensbewältigung der Schüler schaffen

Inhalte, Aktivitäten, Projekte, Maßnahmen in den Bereichen					
Klassenstufe	**Kernziele Förderschule (L)**	**Fachunterricht**	**Fächerverbindendes**	**Außerunterrichtliches**	**Außerschulisches**
9	Zugänge zu Ausbildung und Beruf kennenlernen; berufliche Alternativen kennen und einschätzen lernen		Girls- und BoysDay; BIZ-Besuch; GreenDay, Schau-rein Woche der offenen Unternehmen; Genialsozial; berufs-praktischer Tag an weiterführenden Schulen, LOKL; Verantw.: KL, BerEb; Vorbereitung 2. Schülerpraktikum; Verantw.: FL, Kl, BerEb	GTA mit Projekten der Schuljugendarbeit und AGs wie Tanzen, Filzen, Fußball, Handarbeit, Kreatives Gestalten, Hausaufgabenstunde, Schulgarten, Tischtennis, Entspannung Verantw.: SL, GTA-Lehrer, Schulsozialarbeit	Freizeitangebote, Vereine; Kinder- und Jugendschutzbund; Einzelfallhilfe - Jugendhilfe; Ferienangebote BerEb; Ferienarbeit/freiwiliiges Praktikum; Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern;
	sich praxisorientiert mit der Arbeitswelt auseinander setzen	Lernbereich Typ 2; Verantw.: FL; AL LB 2; HW LB 3 Berufs- und Arbeitswelt	Lernbereich Typ 2; Verantw.: FL; Durchführung 2. Schülerpraktikum; Verantw.: FL, Kl, BerEb	Informationsabende mit AfA, weiterführenden Schulen und Projektpartnern	Individuelle Beratungsgespräche AfA nach Bedarf; Verantw.: Berufsberater AfA, BerEb
	eigene Fähigkeiten und Stärken in Beziehung zu beruflichen Anforderungen setzen; Berufsvorstellungen konkretisieren und Entscheidungen bewusst vorbereiten; Bewerbungen planen und einüben; sich lebenspraktische Grundlagen aneignen; den Übergang Schule-Arbeitswelt planen und vorbereiten;	D LB 7: Vorbereiten auf Beruf und Arbeitswelt (Vorbereitung von Anschreiben, …); Info LB 1: Technik im Alltag erleben und begreifen (Erstellen v. Bewerbungsunterlagen); Bio LB 2: Bewußt leben; Ethik/WPF LB 4: Wirtschaft und Technik im Alltag erleben; Ma LB 1: Orientieren in Zeit und Raum; GK LB 3: Vorbereiten auf Beruf und Arbeit (Anträge, Formulare); Verantw.: FL	Auswertung 2. Schülerpraktikum, Verantw.: FL;KL; BerEb Exkursionen, Abschlussfahrt, Klassenrat - Anpassung von Klassen-/Gruppenregeln, Verantw.: KL; Bewerbertraining, Verantw.: FL, BerEb, Kooperationspartner Drogenprävention; Verantw.: FL, KL, LKA DD Auswertung und Fortschreibung individuelle Förderpläne; Verantw.: KL Schwimm- und Sportfest, Verantw.: FL, KL Ausgestalten v. eigenen Festen, gesundes Frühstück, Verantw.: KL Klassenaufträge für die gesamte Schule, Schüleraufträge für die eigene Klasse, Verantw.: KL Fan-Projekt Dresden, Verantw.: Träger, KL Schülerrat, Schülervollversammlung Verantw.: SL;	Erstgespräche Berufsberatung AfA Partnerschaft Schule-Unternehmen	Informationen zu Überbrückungsmöglichkeiten (BVJ, BBJ, BGJ, FSJ, etc.), Verantw.: Berufsberater AfA; BO-Messen, Tage der offenen Tür HWK, IHK, BSZ etc., Verantw.: Eltern u. Schüler, für die Weitergabe der Informationen FL, KL, BerEb BIZ-Angebote, Verantw.: Eltern u. Schüler, Schüler, für die Weitergabe der Informationen FL, KL, BerEb
			Projekt Berufseinstiegsbegleitung; Verantw.: KL, Berufsberater AfA, Träger		